

Von frechen Früchtchen bis Wolke sieben



Bei dem Boho-Style des Trendthemas „Globetrotter“ fühlt man sich in die Weiten der Wüste versetzt

WER AUS DIESER FÜLLE herausstechen, den Kunden immer wieder begeistern will, braucht ständig neue Ideen. Bei der Suche danach bleibt kein Winkel außen vor – und so steht 2016 beispielsweise die portugiesische Fliesenmalerei oder die lässige Boho-Mode im Fokus. Inspirationen finden sich auch auf Wolke sieben oder gleich nebenan in der Küche. Gabriela Kaiser (Trendagentur, Landsberg am Lech) gab anlässlich der Frühjahrs-Cadeaux Leipzig 2016 einen Ausblick auf die aktuellen Wohntrends.

GLOBETROTTER: VERSPIELTER STYLE Sanfte Wüstenfarben, ein Hauch von Glamour und weiche Ethno-Muster prägen den neuen Boho-Look. Auf der einen Seite reduziert-geradlinig ohne Muster, auf der anderen Seite von einer gewissen Üppigkeit, verknüpft der Stil unsere westliche Lebensweise mit der Pracht des Orients. Das in der Mode aktuelle Hippie-Thema wird romantisch interpretiert

und gibt dem Trend die fröhliche Leichtigkeit eines Sommerurlaubs in fernen Ländern. Da findet man geflochtene Hängeleuchten neben marokkanischen Laternen aus ziseliertem Metall, Taschen aus schlichtem Bast neben solchen aus Leder mit Fransen, glitzernde Kissen neben einfarbig naturweißen Poufs, Porzellan mit fein geprägtem Muster neben silbrigen Glaspokalen. Ein Ambiente, das gleichermaßen einer Oase wie einer Düne an der Ostsee entsprungen sein könnte. Helle Sandfarben zeigen sich in edlen Ton-in-Ton-Kombinationen, auf denen milchige Koralle- und Pinktöne romantische Akzente setzen. Die Muster sind dabei nicht allein orientalisch, sondern Multi-Kulti bunt gemixt. Natürliche und glänzende Materialien – geschnitztes Holz, Flechtwerk, Velours, Damast, Satin, Federn, feines Metall, Felle ... –

Klassisch oder Retro, nordisch oder mediterran, romantisch oder naturbetont, exotisch oder puristisch: Modernes Wohnen hat viele und gänzlich verschiedene Gesichter. Das Gute daran: Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Das Schwierige: Es gibt eigentlich nichts, was es nicht gibt.

werden lässig gestylt. Unverzichtbares Accessoire ist der Traumfänger; er erlebt in dieser Saison ein Revival.

SOMMERFEELING: FLIESEN-ZEIT

Pünktlich zur Sommerzeit zieht maritimes Flair in die heimischen vier Wände ein. In diesem Jahr erinnern nicht (nur) klassische Streifenmuster an den Urlaub am Strand. Vielmehr stehen blau-weiße Fliesenmuster hoch im Kurs – allen voran die portugiesischen Azulejos, aber auch Delfter Motive. Patchworkartig kombiniert, verleihen die Fliesen Küche oder Bad eine neue Optik, verbinden traditionelles Handwerk mit Natürlichkeit und moderner Reduktion. Es müssen aber nicht nur Wandfliesen sein: Als Untersetzer oder auf Tablett, als Wandbild oder Tischläufer, an der Garderobe oder am Blumentopf verströmen sie Meeres-Flair. Darüber hinaus findet man die Fliesenmotive gedruckt beispielsweise auf Kissen, Tischde-



VINTAGE

Kachelmotive wandern von den Wänden auf Stoffe, Gefäße und Taschen



FRISCHE-KICK

Der Trend zu gesunder Ernährung schlägt sich auch in den Einrichtungstrends der Küchen nieder

cken, Stofftaschen, Polstermöbeln oder Kaffeetassen. Farblich dominieren maritime Blautöne von Aqua bis Ultramarin auf weißem, grauem oder beige Untergrund. Die Muster – modern gestylt oder im Vintage-Look – haben meist ornamentalen Charakter. Daneben findet man Meerestypisches wie Fische, Anker und Möwen, passend umrahmt von Schiffstauen und Fischernetzen. Mobiliär aus unbehandeltem Holz, textile Accessoires aus fester Baumwolle, Leinen und Jacquardgewebe sowie schwere Keramik runden den Stil ab, wobei die Formen eher schlicht sind.

ZUM ANBEISSEN: FRISCHE-KÜCHE

Gesunde Ernährung mit frischen regionalen Produkten ist ein echter Megatrend geworden. Obst und Gemüse dürfen heute in keiner Küche fehlen. Gärtnern in der Stadt gilt längst nicht mehr als spießig; Marmelade oder Smoothies aus eigener Produktion sind DER Hit. Brokkoli, Kirsche und Co. betören aber nicht allein den Gaumen, sondern sind auch optisch ein Genuss – das Auge isst bekanntlich mit! Fruchtbare Farben, Muster und Motive ziehen nun ins Wohnambiente ein. Textilien wie

Kissen und Schürzen, Geschirr, Servietten, Taschen oder (Küchen-)Accessoires zeigen sich bunt wie ein Obstsalat: Frisches Apfelgrün trifft Zitronengelb, Orange verbandelt sich mit Beerenrot. Als Fotodruck oder grafisch interpretiert findet man die „frehen Früchtchen“ ebenso als Muster, ergänzt durch bunte Streifen, Vichy-Karos und Schriften wie handgemalt. Materialien wie helles Holz, Kork, Rohpappe und Schiefer unterstreichen den DIY-Charakter, während Metallgitter, Kunststoff, Glas und farbig lackiertes Holz den Bogen zur modernen Küche schlagen. Dazu passen praktische und dekorative Dinge in Obst- und Gemüseform, Vorratsgläser mit Bügel- oder Schraubverschluss, Kreidetafeln a la Bistro oder Wandbilder mit farbenfrohen fruchtigen Motiven.

AUF WOLKE SIEBEN: ROMANTISCH

Wer glaubt, Rosa sei eine Farbe nur für Babys und verträumte Teenager, wird in dieser Saison eines Besseren belehrt. Der emotionale, poetische Ton hat sich als wichtige Wohnfarbe etabliert: ein Gegenpol zum grauen, reduzierten Stadtabiente und zur kalten Technik. Zu

Hause darf man auf rosaroten Wolken schweben – zum Beispiel in Form von großen Papier-Pompons, die im Wohnzimmer oder Garten hängen. Keramik, Servietten und Kissen sind mit zarten rosafarbenen Blumenmustern bedruckt, Porzellangeschirr oder Kerzenhalter zeigen sich filigran und fein verziert. Textilien haben eine fühlbare Oberfläche, Papier ist plissiert oder kunstvoll gefaltet, Accessoires schmücken sich mit Spitzen, Bändern und Perlen. Die Formen sind verspielt, Retro oder figurativ: Vögel, Herzen, Törtchen, Blumen. Letztere sind auch als Motiv gefragt – allover, als Einzelblüte oder Patchwork. Insgesamt kommen die Muster gern malerisch und naiv daher, aber auch plakativ, in Stick-Optik sowie als Handschrift. Neben Rosa passen andere Pastelle wie helles Orange, Mint, Vanille und milchige Buntfarben sowie als Kontrast Koralle und Petrol gut ins Ambiente. Spannung bekommt das Thema durch bewusste Stilbrüche: Durch reduzierte Optiken lässt sich Rosa beispielsweise auch in den puristisch geprägten Wohnstil integrieren.

www.cadeaux-leipzig.de

www.trendagentur.de

ROMANTIK PUR

Pastellfarben und insbesondere Rosa halten Einzug in unser Wohnambiente und auf der Gartenparty



Sommer 2016

IN KÜRZE

Die vier Wohntrends, die Gabriela Kaiser von der Trendagentur zur Frühjahrs-Cadeaux Leipzig 2016 zusammen gestellt hat, heißen Globetrotter, Fliesen-Zeit, Frische-Küche und Auf Wolke Sieben! Lassen Sie sich inspirieren!

Trend&Style | 73